

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anerkennung. Auch ein neuer Freund und Gönner unserer Sache, Herr Hptm. Meier, gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass unter der zielsicheren Leitung unseres Herr. Hptm. Straub in der Sektion Zürich so flotte Arbeit geleistet wird. Herr Hptm. Straub, welcher in kurzen Worten nochmals die Bedeutung des Verpflegungsdienstes im Gebirge hervorhebt, richtet an alle Fouriere den Appell, sich inskünftig der ausserdienstlichen Tätigkeit intensiver anzunehmen.

18.50 Uhr allgemeiner Aufbruch. Der Autobus brachte uns in sicherer Fahrt via Höngg nach der zürcherischen Metropole.

Wie die Finale des Abends noch ausklang entzog sich dem Wissen des Berichterstatters. Mit dem Bewusstsein, wiederum eine interessante felddienliche Übung erlebt zu haben, schliesst der Historiograph seinen Bericht.

Der Berichterstatter:
Fourier Max Tinner,
Mitr. Kp. IV/63

Zum neuen Jahr . . .

Soll der Vorstand den mancherlei Glückwünschen, die zweifellos in erklecklicher Zahl auf unsere Mitglieder einströmen, wirklich auch noch die seinigigen beigesellen? Nun, unsere Wünsche sind ein wenig besonderer Art, und das mag für ihre Existenzberechtigung sprechen. Wohl sind auch sie zunächst durchdrungen von der zuversichtlichen Hoffnung des besten Wohlergehens aller unserer lieben Kameraden und ihres erfolgreichen Durchschreitens der grossen unbekanntenen Zeitspanne 1930. Nebenbei sind sie aber noch etwas egoistischer Natur und versuchen die vom neuen Jahr erhofften Spenden vor allem auch auf die Mühle unseres Verbandes zu leiten. Hört, welche Erwartungen Eure Sektion Zürich hegt:

Sie wünscht, dass sich alle ihre Mitglieder neben den mancherlei Anforderungen, die ihr Beruf, ihre Familie, ihre Tätigkeit auf geistigem und kulturellem Gebiet an sie stellen, auch ihrer militärischen Pflichten bewusst sind. Sie wünscht, dass sich alle Kameraden darüber klar werden, wie sehr gerade der Fourier-Grad mit seinem weitverzweigten komplizierten Aufgaben-Kreis gebieterisch eine zielbewusste ausserdienstliche Betätigung erfordert, will sein Träger allen Geboten des praktischen Dienstes gewachsen sein. Sie wünscht infolgedessen, dass ihre Glieder profitieren von den vielseitigen Gelegenheiten zur Erwerbung militärischen Wissens, die der Verband auch im Laufe des nächsten Jahres zu bieten bestrebt sein wird.

Was Ihr, liebe Kameraden, in seriöser ausserdienstlicher Arbeit tut, das tut Ihr der Armee und damit unserem Vaterlande. In diesem Sinne rufen wir Euch ein herzliches „Prosit Neujahr“ zu!

Max Brem.

Mutationen. Eintritte:

Aktiv: Fourier Andermatt Al., Geb. Mitr. Kp. IV/48 Baar
Fourier Burri Felix, Oerlikon
Fourier Gisling André, Füs. Kp. IV/8, Zürich

Passiv: Lt. Düggelein Walter, Q. M. Div. Stab 5, Zürich
Lt. Grossmann Marcel, Geb. Sch. Mitr. Kp. IV/11,

Austritte:

Aktiv: Fourier Frischknecht M., Geb. Tg. Kp. 17, Zürich

Mitglieder-Beiträge.

Der Geschäftsmann macht am Jahresende seine Bilanz und bereinigt seine finanziellen Verpflichtungen. Ordnung in dieser Beziehung geziemt indessen auch jeder privaten Schatulle, insbesondere derjenigen des Fouriers, der als Rechnungsführer ein musterergültiger Verwalter seines eigenen Finanzhaushaltes sein sollte.

Wie verträgt sich nun diese selbstverständliche Forderung mit der Tatsache, dass eine ganze Anzahl unserer Mitglieder

den Jahresbeitrag trotz wiederholter schriftlicher Aufforderung immer noch nicht entrichtet haben? Besonders betrübend ist dabei noch, dass ordnungsmässig avisierte Einzugsmandate zwei- und dreimal ohne irgendwelche Begründung zurückgewiesen wurden. Der Vorstand kann nicht anders, als ein solches Gebahren als nicht vereinbar mit den Pflichten eines Fouriers zu bezeichnen und sich vorzubehalten, die betreffenden Mitglieder der Generalversammlung namhaft zu machen und ihren Ausschluss zu beantragen.

Wir hoffen, keiner werde es soweit kommen lassen, sondern endlich seine Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 16663 leisten.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, Rest.. Du Pont, Burestübli.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Zimmerschiessen.

Es ist von einigen Mitgliedern schon mehrmals der Wunsch geäussert worden, während des Winters mit Zimmerschiess-Apparaten das Training fortzusetzen.

Der Schiess-Vorstand ist gerne bereit, derartige Veranstaltungen zu organisieren, vorausgesetzt, dass sich eine grössere Anzahl Kameraden dafür interessieren. Wir bitten also um Anmeldung an den Obmann.

Der Obmann.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Hagenbüchli Martin, Dufourstr. 12, Luzern.

Mutationen. Austritte:

Fourier Andermatt Alois, Baar
Fourier Arnold Franz, Luzern.

Weitere Mitteilungen haben wir unseren Kameraden in dieser Nummer nicht zu machen.

Allen Kameraden wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein glückliches Neujahr!

Der Vorstand.

Briefkasten

„Der Fourier“, Jahrgang 1929.

Es ist vorgesehen, die 12 erschienenen Nummern heften zu lassen in Halbkarton fantasie mit Clichéaufdruck und Jahreszahl auf der Vorderseite. Sofern genügend Anmeldungen vorliegen, so wird der voraussichtliche Preis pro Heftung Fr. 1.50 incl. Rückporto ausmachen. Interessenten belieben die vollständige Ausgabe unter genauer Namens- und Adressenangabe an die Redaktion bis Ende des Jahres einzusenden.

Mitglieder und Angehörige!

Im Interesse der Finanzierung unseres Organs berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen in erster Linie unsere Inserenten.

MARFINI

(Fourier A. Marfurt)

empfeht sich Vereinen und Gesellschaften zur Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden.

Stauenerregende Experimente.**Angenehmste u. interessanteste Unterhaltung.**

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN, Tel. 3174

**LINDBERG**Große, Kleine, Magere, Fette
alle rauchen um die Wette
Ihre **Lindberg-Cigarette****Kameraden!****ich mache Sie aufmerksam**auf meine Putz-, Auto- u. Toilet-
tenschwämme u. Chamoisleder in
bisher unerreichten Qualitäten.Lieferung zu vorteilhaftesten Bedin-
gungen an alle einschlägig. Geschäfte.**ROBERT DÜRIG-STEIB, ZÜRICH**

Hottingerstr. 32 Tel. L. 1142

Import und Bearbeitung von Meerschwämmen und
Chamoisleder.

Verlangen Sie Besuch oder Mustersendungen.



Saget

*Mir
schmeckt's!**Meine Frau
kauft auch
die Butter bei***O. Althaus-Wyss**
Gerbergasse 62 Friedensgasse 24

Basel

EMIL SONDEREGGER

Oberstdivisionär z. D. früherer Generalstabschef

Infanterie-Angriff

und strategische Operation.

Ausblicke und Vorschläge — **Preis Fr. 4.50**Dieses soeben erschienene Buch sucht Mittel und Wege zur Befreiung
der Kriegskunst von dem sie heute erdrückenden Material. Sonder-
egger erklärt dem Materialkrieg den Krieg und nimmt dabei mit vor-
bildlicher Gründlichkeit auf alles, auf Tankangriff und Gaskampf Rück-
sicht. Seine Vorschläge sind klar, knapp und überzeugend. Das Buch
zeigt nicht nur neue militärische Wege, sondern kann auch die Klein-
mütigen und Ungläubigen aufrichten. Dem schweizerischen Offizier
sollten diese Vorschläge bekannt sein.

Das Buch ist in jeder besseren Buchhandlung zu haben.

**Aarberger
Raffinade-
Zucker**empfeht sich durch
die gute Qualitäter ist den besten
ausländischen Mar-
ken ebenbürtig.**Für die Militärküche**

besonders geeignet sind:

Maggi's Suppenin Kilo-PackungenMaggi's Würzein Flaschen Nr. 5

Näheres durch die

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kempttal

„Solo“ Suppen und Speisewürze
„Solo“ Suppen in Kilopackung
„Solo“ Sellerie Gewürz

sind für die Militär- küche unentbehrlich

Beste Referenzen
 Telefon Bollwerk 3861



Verlangen Sie bestmuesterte Offerte beim Fabrikanten

Hugo Wirz, Bern, Lentulusstrasse 30

Eine grosse Erleichterung
 für Fouriere und Küchenchefs bildet am Einrückungstag der neue
Gewürzcarton für die Militärküche

zusammengestellt aus den gebräuchlichsten Gewürzen für den Militärhaushalt, gemäß Begutachtung von Quartiermeistern u. Fourieren aller Waffen.
Preis per Carton Fr. 20.— franko per Post.
 Bestellungen für die W. K. und Schulen richte man rechtzeitig an

Ludwig & Gaffner, Marktg. 61, Bern
 Inhaber der Gewürzmühle Kehrsatz.

Militär-Artikel

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe, Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder, Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie, Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen in Fantasieausführung etc. etc.

O. CAMINADA

Spezialgeschäft für Militär - Bedarfsartikel vis-à-vis Militärkantine Zürich Mitglied der Sektion Zürich.

Zu vorteilhaften Preisen, ausgiebige, schmackhafte

Speisefette



in **Gratis-Gebinden, Ständern oder Wannen**

NB. Die Gebinde werden auch zurückgenommen und vergütet.

Stüssy & Co. Zürich 5
 Speisefettfabrik.

***Befehl!** Soll es nicht sein, aber - jeder Fourier muß in verpflegungstechnischer Hinsicht wissen, wie er mit gleichem Budget seine Truppenverpflegung gut durchführen kann. Der Kunstgriff ist der, von den gleichartigen Produkten dasjenige herauszufinden, welches in der Malenkocherei an Schmackhaftigkeit, Nährhaftigkeit nichts einbüßt und doch preiswert ist. Wir möchten Ihnen den Beweis erbringen, bei Zulieferung von Gratismehl, daß bei Einkauf der „F-F“ (Ex-Ton) Suppen (welche in über 30 verschiedenen Sorten für jeden Geschmack erhältlich sind) und „F-F“ Würze Sie wirklich das Beste gefunden haben, was auf diesem Gebiete geboten werden kann. Senden Sie Ihre w. Adresse ein und wir wollen Sie gerne mit Mädlern begrüßen.*

Haco Gesellschaft A. G. Bern, Gümligen.

DRUCKARBEITEN

Kommerzielle Drucksachen für Handel, Gewerbe, Industrie und für Vereine - Formulare und Tabellen für Behörden und Verbände in zweckentsprechender Ausführung - Qualitätsarbeit und prompte Lieferungen



BUCHDRUCKEREI UND VERLAG
GEBR. MOOS, HÖNGG-ZÜRICH

SONNEGGSTRASSE 36
 TELEPH. HOTT. 96.37